

Liebe Eltern der KKS,

am 22. Februar öffnen wieder die Grundschulen, allerdings sehr vorsichtig.

Ich habe in den letzten Tagen ein Konzept entwickelt, das dieser Vorsicht sehr entspricht. Die Vorgabe des Kultusministeriums will, dass wir jede Klasse teilen und nur die Hälfte der Klassen in die Schule lassen. Jedes Kind soll in einer Woche Unterricht bekommen und dann eine Woche zuhause im Fernlernen sein.

Innerhalb der zwei Wochen sollen die Kinder idealerweise 10 Unterrichtsstunden bekommen.

Die Kinder aus dem Fernlernen, das sind alle Kinder, die nicht in der Notbetreuung sind, haben in einer Woche drei Tage Präsenzunterricht und in der anderen Woche wieder Fernlernen. Die Kinder bekommen damit mindestens 12 Stunden Unterricht.

Die Kinder in der Notbetreuung bekommen in der Präsenzwoche 8 Stunden Unterricht und in der darauffolgenden Woche individuelle Unterstützung durch den/ die Klassenlehrer*in. Damit versuchen wir soviel Unterricht, wie möglich, den Kindern zu ermöglichen.

Da wir sehr viele Kinder in der Notbetreuung haben, habe ich die Klassen in zwei Gruppen geteilt: Die eine Gruppe sind die Kinder der Klasse in der Notbetreuung und die andere Gruppe die Kinder aus dem Fernlernen.

Dabei werden die beiden Schülergruppen keinerlei Kontakt miteinander haben, so dass wir wirklich feste Kohorten in der Schule haben werden.

So sind zum einen die Notbetreuungskinder immer komplett getrennt von den Kindern aus dem Fernlernen, die Notbetreuungsgruppen zu den anderen und auch die Fernlern-Kinder zu den jeweiligen anderen Klassen.

Hier sind die Regelungen für die Kinder in der Notbetreuung:

Alle Kinder, die bisher dafür aus beruflichen Gründen der Eltern dafür angemeldet waren, bleiben automatisch in den gleichen Notgruppen wie bisher und kommen zu ihren bisherigen angemeldeten Zeiten und Tagen ab 8.10 Uhr.

Diese Kinder haben alle zwei Wochen montags und freitags Unterricht bei Ihrem/r Klassenlehrer*in.

Folgende Notbetreuungskinder haben in der 1. Woche vom 22.2 bis 26. 2 am Montag und Freitag Unterricht ab 8.10 Uhr:

1a, 2a, 2b, F5, F6, F1 und F4

Folgende Notbetreuungskinder haben in der Woche vom 1.3. bis 5. 3. am Montag und Freitag Unterricht ab 8.10 Uhr:

3a, 3b, 4a, 4b, 4c, F2 und F3

Ansonsten kommen die Kinder ganz nach Ihren angemeldeten Zeiten.

Hier die Regelungen für alle anderen Kinder:

Die Kinder aus dem Fernlernen, also alle Kinder, die nicht in der Notbetreuung sind, haben alle zwei Wochen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Unterricht.

Der Unterricht beginnt um 8 Uhr und endet für alle um 11.50 Uhr. Danach gibt es noch individuelle Fördermöglichkeiten, dazu werden Sie von den Klassenlehrer*innen informiert.

Folgende Fernlern-Kinder haben in der Woche vom 22.2. bis 26. 2. am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 8 Uhr Unterricht:

1a, 2a, 2b, F5, F6, F1 und F4.

Folgende Fernlern-Kinder haben in der Woche vom 1.3. bis 5.3. am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 8 Uhr Unterricht:

3a, 3b, 4a,4b,4c, F2 und F3

Die Kinder bekommen wieder von uns Lernpakete für das Lernen zuhause.

Leider können wir keine digitale Unterstützung mehr fürs Fernlernen anbieten, da jetzt alle Lehrer*innen für den Präsenzunterricht und die Notbetreuung eingesetzt werden.

Wichtig ist, dass alle Kinder einen Mund-Nasen-Schutz dabei haben, für den Fall, dass sie das Klassenzimmer verlassen.

Wichtig ist auch, dass auch weiterhin die Präsenzpflcht für die Kinder ausgesetzt ist. Falls Ihr Kind nicht in die Schule kommen wird, bitte ich Sie um eine kleine mail.

Wir wissen nicht, wie lange Wechselunterricht in der Schule sein wird. Natürlich werde ich Sie informieren, sobald wir mehr wissen.

Mit herzlichen Grüßen
Petra Himmelpach

Salome Jauch